

# bit social Presse 2010

## Nachbericht Charity Cup 2010



*Fußball ist ungerecht. Man kämpft, rackert, gibt Alles und am Ende steht man doch oft mit leeren Händen da. Doch mit einem starken Team im Rücken, lässt man auch bei Niederlagen den Kopf nicht hängen.*

Am Samstag den 26.06.2010 fanden im Sportzentrum Unterpremstätten beim **3. bit & Nemetschek Charity Kleinfeldfußball Cup 2010** faire Spiele zugunsten zwei tollen Sozial Projekten (**Steirer helfen Steirern** und **bit social – best for others**) mit großer Beteiligung statt.

### **Alle Guten Dinge sind 3!**

Die beiden Unternehmen „bit gruppe“ – Ihr Partner im Bereich Erwachsenenbildung, geführt durch Stephan Sticher und „Nemetschek“ der Softwareanbieter für das PLANEN – BAUEN –NUTZEN, mit Ing. André Watzka Leiter der Niederlassung Graz organisierten bereits zum dritten mal gemeinsam mit der Unterstützung durch den Bürgermeister der Gemeinde Unterpremstätten Herrn Anton Scherbinek, Ferdinand Purgstaller Inhaber Ferdls Catering sowie zahlreiche Sponsoren aus der Steirischen Wirtschaft und Politik ein Benefiz Fußballturnier.

Insgesamt 27 Mannschaften unterschiedlichster beruflicher Sparten (Architekten, Baumeister, Baufirmen, Haustechniker, Zivilingenieurbüros, IT -EDV (Dienstleister, Beratungsunternehmen, sowie Print- und Radiomedien) lieferten sich faire, sportliche Auseinandersetzungen, wobei das Dabei sein sowie der Spaß immer im Vordergrund stand.

Folgende Mannschaften nahmen am Turnier teil:

- HUK & Partner
- Steirerbrau AG Brauerei Puntigam
- Lorenz Thomas ZT GmbH
- Architektur Consult ZT GmbH
- austriamicrosystems
- Megaphon – Straßenzeitung
- Radio Graz
- Wendl ZT GesmbH
- Nemetschek GesmbH
- bit gruppe
- Anton Paar GmbH
- GISquadrat AG
- Swietelsky Baugesellschaft.m.b.H
- Johann Markowitz
- GWS
- Druckhaus Thalerhof
- Steinbacher Dämmstoffe
- Thermalhotel Fontana
- NORIS Feuerschutzgeräte
- Convex ZT GmbH
- DI Franz Robier Bau GmbH
- Fachgruppe UBIT
- Radio Soundportal
- bit gruppe – ladies
- bit cafe & restaurant
- Mandlbauer GmbH
- BBS Beschäftigungsbetriebe Steiermark

# Spendenübergabe Basti

**Betreff: "bit social – best for others" Spendenübergabe an Sebastian „Basti“ Albl**

Liebe, Geborgenheit, Gesundheit und einfach Kind sein dürfen! Das wünscht man sich nicht nur als Kind, sondern auch als Erwachsener. Doch oft bringt der Alltag ganz was anderes mit sich, eine Krankheit verbunden mit einer Diagnose, die einen tiefen Einschnitt im Leben vieler Menschen und deren Umfeld bedeutet.

Sebastian „Basti“ Albl ist 8 Jahre alt, leidet an einer Stoffwechselerkrankung, seine Organe wachsen nicht mit - die Nebennierenrinde ist beschädigt.

Das ist noch nicht alles. Basti hat auch feinmotorische Probleme, das heißt, dass er trotz geistiger Normalität gewisse Körperfunktionen nicht kontrollieren kann. Dazu gehört auch, dass er gewickelt werden muss. Seine Oma muss ihm auch täglich Wachstumsspritzen geben, da seinem Körper das Wachstumshormon gänzlich fehlt. Dazu leidet der Kleine auch an Epilepsie. Die Großmutter bringt ihren Enkel täglich zur Integrationsklasse, da er am Land wohnt und in seiner Umgebung Behindertentransporte eben noch nicht selbstverständlich sind.

Durch die Aktion „**Steirer helfen Steirern**“ wurde auch bit Gründer und Inhaber Stephan Sticher auf diesen besonderen Fall aufmerksam. Sofort ergriff er im Rahmen des alljährlichen **bit Charity Cups** gemeinsam mit den MitarbeiterInnen die Initiative um so einen Beitrag für Basti Albl zu leisten. Im Rahmen des bit Charity Cup 2009 kam ein stattlicher Betrag in der **Höhe von € 2.500,-** zusammen.

Dieser Betrag konnte nun an den kleinen Basti im Rahmen einer Unterstützer- und Sponsorenfeier in der Volksschule Heiligenkreuz am Waasen übergeben werden.

Durch den Aufruf der Kleinen Zeitung Aktion „Steirer helfen Steirern“ wurde nicht nur bit social sondern auch eine Vielzahl an Unternehmen, Organisationen, Einzelpersonen auf das Schicksal von Basti aufmerksam, welche auch ihren wesentlichen Beitrag leisteten:

*Besser Sehen –Optik – Heimo Kockel (Sachspende Brille, Lupe)*

*Erni Oma – Markus und Esther Hirtler (Benefizveranstaltung-Geldspende)*

*Bgm. Franz Platzer (Buffet bei Veranstaltung)*

*Bgm. Franz Matzer (Sachspende)*

*Katastrophenhilfe Österreichischer Frauen (Geldspende)*

*LIONS Club Feldbach Komm.R Gerhard Köhldorfer, Ing. Herbert Ritter, Dir. Horst Jokesch (Geldspende)*

*Round Table Feldbach – Christian Lienhart (Geldspende)*

*Rudolf Plank mit Familie (Benefizkonzert)*

*Gerhard Burger (Geldspende)*

*SchülerInnen der VS Heiligenkreuz am Waasen (Geldspende)*

*kkpoolwold (Urlaub)*

*Fr. Ljubica (Tandem)*

*Bgm.a.D. Alfred Stingl – Forum Zivilcourage (Geldspende)*

*Maria Theresia Wittke Gedächtnisstiftung (Geldspende)*

## Kleine Zeitung

Medium: [http://www.kleinezeitung.at/steiermark/graz/graz/  
unternehmer-herz-helfen-uns.story](http://www.kleinezeitung.at/steiermark/graz/graz/unternehmer-herz-helfen-uns.story)  
Datum: 22.11.2010  
Unternehmen: bit gruppe

**bit**  
best in training

**KLEINE  
ZEITUNG**

Zuletzt aktualisiert: 21.11.2010 um 05:00 Uhr

### Unternehmer mit Herz helfen uns

Es gibt leider noch zu oft Schicksale von Menschen, die nur durch private Initiativen gemildert werden können. Unternehmer fassen sich ein Herzen und helfen.



Foto © © bigfoot - Fotolia /Sujet

In vielen Unternehmen müsste das Bewusstsein viel mehr verankert werden, auch in sozialen Bereichen tätig zu sein", stellt Stephan Sticher, Chef der bit-Gruppe - Österreichs größter privater Bildungs- und Qualifizierungsanbieter - fest. Und lebt sein Ideal vor, indem er unter dem Namen "bit social" eine Veranstaltungs- und Serviceorganisation für sozial benachteiligte Personengruppen geschaffen hat.

"Österreich ist Gott sei Dank ein Land mit besonders hohen Sozialstandards", weiß Heinz P. Robinson, Chef des gleichnamigen Autohauses. "Dennoch vermisst man da oder dort, besonders in Zeiten von Sparpaketen, die soziale Treffsicherheit. Und es gibt leider noch zu oft Schicksale von Menschen, die nur durch private Initiativen gemildert werden können. Deshalb unterstütze ich mit meinem Familienunternehmen jedes Jahr sehr gerne die *Kleine-Zeitung*-Aktion "Steirer helfen Steirern."

Seit Gründung des Vereins der Oberlandler Graz 1883 sind die Vereinsziele gleichgeblieben, berichtet Ehrengroßbauer Leopold Kerschenbauer: Erhaltung der Freundschaft, Brauchtumpflege und Wohltätigkeit. Und so helfen sie Jahr für Jahr Steirern in Not.

ROBERT ENGELE, MONIKA SCHACHNER

# Presseaussendung

**„Engagierte Unternehmen verstehen sich als Teil der Gesellschaft und tragen zu deren Wohl bei“.**

Sozialkapital entsteht im gemeinsamen Tun.

Im Rahmen der Wirtschaftsinitiative „Verantwortung zeigen“ trafen sich bei dieser Veranstaltung – die in Kooperation mit dem Land Steiermark - Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit WIN stattfand – namhafte steirische Unternehmen und Institutionen, welche im Süden Österreichs verantwortungsbewusst und mit viel Engagement nachhaltig wirtschaften in der bit Zentrale.

**Unter dem Motto „Erfolgreiche Projekte für die Gesellschaft“ wurden unter anderem Projekte erfolgreicher Zusammenarbeit wie zB**

- Die Zusammenarbeit von SOS Kinderdorf Steiermark und Bank Austria  
\* Soziale Kooperationen der Steiermärkischen Sparkasse mit Caritas und Schuldnerberatung Steiermark und Neustart Steiermark
- bit social mit dem Integrationshaus Simultania präsentiert.

**Weiters konnten sich auch steirische Unternehmen wie zB**

- ÖKOSERVICE GmbH – Umweltmanagement als soziales Arbeitsfeld
- Eine Welt Handel AG – Produkte mit globalem Mehrwert
- REHA Dienstleistungs- und Handels-GmbH / REHA Druck GmbH – Integrative Ausbildung von jungen Menschen mit Behinderung welche sich seit vielen Jahren zu diesem Thema engagieren, dem anwesenden interessierten Publikum vorstellen.

Im Kreis engagierter Führungskräfte konnte man Informationen, Erfahrungen austauschen, Netzwerken neue Perspektiven öffnen.

Betriebe, die sich für das soziale Wohl der Menschen engagieren, sind ein wertgeschätzter Partner und auch Führungskräfte und Mitarbeiter sind stolz auf "ihr gutes Unternehmen". Immer mehr Unternehmen nehmen zudem gesellschaftliche Fragen und Anliegen in ihre Geschäftstätigkeit hinein, sie weiten den eigenen Blick aus und profitieren auch selbst aus dieser Erweiterung des unternehmerischen Horizontes – oft steckt auch viel persönliches Engagement hinter gelungenen Projekten für die Gesellschaft.

Das wirtschaftliche Denken und soziale Hilfeleistung durchaus kombinierbar sind, zeigt das steirische Unternehmen bit mit ihrem Programm **„bit social – best for others“**. Hier werden im Bereich des sozialen Engagements neue Akzente in der Steiermark gesetzt. „Die bit gruppe als größter privater Qualifizierungs- und Schulungsanbieter, sieht ihre Aufgabe nicht nur darin, mit Kooperationen oder Unterstützungen dem öffentlichen Auftrag des sozialen Engagements nachzukommen, sondern dadurch auch Menschen, egal welcher ethnischen Zugehörigkeit oder sozialem Status, Chancen zu bieten und sie in Notsituationen zu unterstützen“, zeigt sich **bit-Gründer und Inhaber Stephan Sticher** verantwortlich. Partnerschaft, Vertrauen und Verantwortung gelten als wesentliche Bestandteile der Unternehmensphilosophie.

Wenn Unternehmen ihren ökonomischen Erfolg dafür einsetzen, in der Gesellschaft, in der sie tätig sind, etwas Positives zu bewirken, ihr quasi „etwas zurückgeben“, profitieren nicht nur jene, an die sich die Projekte richten, sondern letztlich auch das Unternehmen selbst. Mit vielen Unternehmen und Institutionen stehen wir im laufenden Kontakt – im ständigen Austausch, hieraus entsteht der Mehrwert für die regionale Vernetzung, so Gottfried Reyer Pressesprecher der bit gruppe.

## Kurzinfo zum VZ Unternehmensnetzwerk

Das Unternehmensnetzwerk von "Verantwortung zeigen!" ist ein freiwilliger Verbund namhafter verantwortungsbewusster Unternehmen und Institutionen im Süden Österreichs. Die starke regionale Plattform verbindet all jene Kärntner und steirischen Unternehmen, die in hohem Ausmaß Verantwortung wahrnehmen, die über Erfolge berichten können und Interesse haben, sich im Kreis engagierter Unternehmen auszutauschen.

## Presseaussendung

Die erste Adresse für Wissen und Bildung.

The logo for 'bit best in training' features the word 'bit' in a bold, red, lowercase font, with 'best in training' in a smaller, blue, lowercase font below it. The background is a textured, light-colored pattern.

Graz, 24.03.2010

Die bit gruppe um Stephan Sticher als größtes privates Bildungs- und Qualifizierungsunternehmen ist nicht nur rund um das Thema Wissen und Bildung seit vierundzwanzig Jahren überaus erfolgreich, sondern macht auch immer wieder mit interessanten Aktivitäten auf sich aufmerksam. Dazu zählen soziale Aktivitäten wie auch die Präsentation von jungen und arrivierten KünstlerInnen in der Galerie des bit Headquarters in Graz.

Diesmal konnte **„bit“-Boss Stephan Sticher**, den weit über Österreichs Grenzen bekannten Künstler Helmut Ploschnitznigg mit seinen Werken **Nachdenkliche Menschenbilder in Öl auf Zeitungspapier** in den Räumlichkeiten der bit gruppe willkommen heißen.

Helmut Ploschnitznigg ist nach seinem Studium der Malerei in Graz, Wien und Kopenhagen nicht nur seiner künstlerischen Linie treu geblieben, sondern er hat auch eine eigene Maltherapie entwickelt.

Als Maltherapeut und Kunsterzieher am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium in Judenburg sowie Pädagogischer Leiter der Simultania Liechtenstein, konnte er Unzählige künstlerische Projekte und Symposien mit Menschen mit Behinderung und künstlerischen Kollegen umsetzen und sich damit weit über die Grenzen Österreichs einen Namen machen.

Als Freischaffender Maler und Zeichner versucht er immer wieder Gesellschaftspolitische und Zeitkritische Themen in seinen Bildern auszudrücken.

In seiner Ausstellung

### **„ICH DENKE, ALSO ...“**

#### **Nachdenkliche Menschenbilder in Öl auf Zeitungspapier und Schlagwörter**

Zyklus 2009 versucht er den Anspruch auf Ästhetik und der Anforderung des eigenen Denkens des Beschauers gerecht zu werden.

Von den künstlerischen Werken konnte sich nicht nur der Gründer und Inhaber der bit gruppe Stephan Sticher sondern auch Dr. Alfred Endl – Gesundheitspsychologe, die Musikproduzentin Marion Fabianek sowie die zahlreich erschienen BesucherInnen überzeugen.

Der Unterschied macht`s aus - Helmut Ploschnitznigg hat sich als Pädagoge, Initiator des Integrationsprojektes „Menschenhaus Simultania“ sowie als Künstler weit über die normale Zeit hinaus immer wieder in Projekten engagiert. So hat er sich auch in Freundschaft zur bit gruppe sofort bereit erklärt, den Verkaufserlös von zwei Bildern zugunsten „bit social“ zur Verfügung zu stellen.

Begeistern lassen kann man sich von den Kunstwerken Helmut Ploschnitznigg`s von Montag bis Donnerstag von 08.30–18.00 Uhr und Freitag von 08.30-15.00 Uhr.

Bild IMG\_2915.jpg von links nach rechts:

Stephan Sticher – Gründer und Inhaber bit gruppe

Mag. Helmut Ploschnitznigg – Künstler, Pädagoge, Maltherapeut und Kunsterzieher

Informationen unter: ++43/316/28 55 50 620 bzw. Mobil: ++43/664/ 61 99 620 oder E-Mail:

[presse@bitonline.cc](mailto:presse@bitonline.cc)

Mit der Bitte um Berichterstattung/Ankündigung in Deinem Medium, verbleibt